

Spieltische im hellen Licht

KINDERGARTEN Designerin verbessert Raumgestaltung

Von
Marcel Friederich

NACKENHEIM Als Elisa und Aylin morgens in den Kindergarten kamen, waren sie zunächst ein wenig irritiert.

„Hier sieht es doch anders aus als früher“, grübelten die beiden vierjährigen Mädchen. Tische waren verschoben, Regale entrümpelt und Wände neu gestrichen.

In der Tat: Der kommunale Kindergarten in der Pommardstraße präsentiert sich in neuem Glanz. Schließlich hat die Raum-Designerin Bianca Meyerhoff dafür gesorgt, dass die Betreuung der 72 Kinder durch eine harmonische Wohn- und Raumgestaltung weiter verbessert werden konnte. Im Vordergrund steht die Funktionalität der jeweiligen Räume.

„Kinder haben eine sehr sensible Wahrnehmung. Schon

kleine Veränderungen können bei ihnen große Auswirkungen haben“, erklärt Meyerhoff, selbst Mutter eines Kiga-Kindes und ehrenamtlich am Werke, zur Neugestaltung des Gebäudeinneren.

Beruhigende Farben

Ein Beispiel ist der Ruheraum: Bislang waren die Wände mit knalligem Orange gestrichen, „was zwar nicht hässlich war, der Funktionalität aber keineswegs entsprochen hat.“ Deshalb wurde der Ruheraum mit einem beruhigenden, blaugrünlischen Farbton neu angestrichen. „Die Wirkung ist enorm. Unsere Kinder können dort jetzt viel besser entspannen und ein wenig schlafen“, versichert die Kiga-Leiterin Anja Maciejowski.

Die Zusammenarbeit mit Raum-Designerin Meyerhoff bezeichnet sie als großen

Glücksfall. Denn auch an anderen Stellen hat sich die neue Raumgestaltung schon positiv bemerkbar gemacht. Beispielsweise die Spieltische: „Unsere Tische für Gesellschaftsspiele waren bislang in der hintersten Ecke versteckt und lagen meist im Schatten. Doch jetzt haben wir die Tische in die helle Mitte des Raums geholt – und die Kinder sitzen viel häufiger daran“, sagt Maciejowski. Im der Ecke stehen dafür nun die Garderoben.

Weitere Umgestaltung

Auch alle anderen Bereiche des Kindergartens, wie zum Beispiel der Malraum, der Essraum oder der Eingangsbereich – sollen bald durch Meyerhoffs unentgeltliches Engagement neu gestaltet werden. Damit sich Elisa, Aylin und die anderen kleinen Kiga-Gäste noch mehr wohl fühlen...